



Pfarrblatt

Eferding - St. Hippolyt

Tel.: 07272 2241

www.dioezese-linz.at/eferding

Nr. 4 - November 2019



*DU BIST GESEGNET,
DU KIND DER HOFFNUNG,
DER FREUDE
UND DES LEBENS.*

*UND MIT DIR IST GESEGNET
UNSERE TRAUER UM DICH,
DU KIND BEI GOTT.*

HANNA STRACK

**Adventkranz-
Segnung und Punsch**
30. November

**Gedenkfeier für stillgeborene
und verstorbene Kinder**
8. Dezember

**Klimaforscherin
Dr. Helga Kromp-Kolb**
17. Jänner

**Literarisches Café
Peter Alexander**
19. Jänner



VERSÖHNUNG MIT DEM LEBEN



Im Herbst, wenn die Blätter fallen, spiegelt sich die Jahreszeit wider, die am deutlichsten anzeigt, dass unser Leben eine stetige Veränderung ist. So wie sich die Farben der Natur ändern, so wie uns diese Wandlung und Farbenpracht immer wieder erstaunt, so verlieren die Bäume auch etwas, werden kahl und leer, die Tage kürzer, kühler Wind weht uns durchs Haar. Nicht umsonst ist diese Jahreszeit verbunden mit einer gewissen Melancholie: die Zeit vergeht und dieses Vergehen ist oft auch mit Schmerz und Abschied verbunden. Vor kurzem haben wir Allerheiligen/Allerseelen gefeiert.

Das Denken an unsere Verstorbenen, an die Menschen, die wir lieben und doch loslassen mussten, macht uns die eigene Begrenztheit und gleichzeitig die Kostbarkeit des Lebens, jedes einzelnen Tages, bewusst.

Am 8. Dezember, dem „Worldwide Candle Lighting Day“, wollen wir

deshalb eine ökumenische Gedenkfeier gestalten für Kinder, die während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder im Kindes- und Jugendalter viel zu früh verstorben sind (mehr dazu unten und auf Seite 5). Auch wenn vielen von uns schwere Brocken im Leben zugemutet werden, wenn Gefühle wie Trauer, Wut, Ohnmacht uns ergreifen, so sollen wir diese nicht bekämpfen, denn nur was sein darf, kann auch verwandelt werden. Empfundenes Unrecht bleibt Unrecht. Es hilft nichts, solche Grenzerfahrungen und Brüche schön zu reden.

Doch es hilft, sich daran zu erinnern, dass wir immer mehr sind, als das, was uns im Moment widerfährt.

Veränderung gelingt im liebevollen Annehmen, im Hinschauen, bis es nicht mehr so weh tut, im Integrieren der Brüche als Teil unseres Lebens. Sie gelingt auch durch die Einsicht, dass wir nicht alles alleine schaffen müssen, dass wir uns anderen zumuten dürfen und dass es gut tut, sich Unterstützung zu holen und zu merken, dass die Erfahrung, wie nahe Liebe und Leid zusammengehören, vielen vertraut ist.

Mag.ª Maria Traunmüller, MA
Pastoralassistentin

Blätter

Die Blätter fallen,
fallen wie von weit,
als welken in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

WORLDWIDE CANDLE LIGHTING

Weltweites Kerzenleuchten

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die ganze Welt um 19:00 Uhr brennende Kerzen für alle verstorbenen Kinder in die Fenster.



© Rebecca Peterson-Hall

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umkreist. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und sie nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.

ADVENTKRANZ-SEGNUNG

**Samstag, 30. November, 16:00 Uhr
in der Stadtpfarrkirche**

Anschließend lädt die Kath. Männerbewegung zu einem stimmungsvollen Ausklang bei Punsch und Lebkuchen ins Pfarrzentrum St. Hippolyt ein.



**Vier Kerzen als Zeichen für Christus,
die „Fülle des Lichtes“**



GELUNGENE VERANSTALTUNGEN IN DER PFARRE



Der **Festzug und das Erntedankfest** wurden vorbereitet von den Ortschaften Altau, Goldenberg, Oberschaden, Taubenbrunn, Unterschaden und Wörth. Die Erntekrone wurde heuer neu gebunden. Im Anschluss an den Festgottesdienst bewirteten die Teams der KMB und der kfb mit Weißwürsten, Mehlspeisen und Getränken.



Gute Unterhaltung und nette Begegnungen bot der Filmabend der kfb. Beim berührenden Film „Astrid“ verwöhnte das Team der Katholischen Frauenbewegung die Besucher/innen im herbstlich geschmückten Pfarrzentrum mit Fischaufstrichen und erfrischenden Getränken. Danke an alle Gäste, die mit ihrer guten Stimmung zum Gelingen des Abends beigetragen haben.



10 Jahr-Jubiläum feierte das Team von Treffpunkt Buch & Spiel am 19. Oktober mit einem großartigen Programm. Nachdem der Geburtstagsguglhupf von der Gratulanten-schar verspeist war, gab es einen bunten Mix von Spielen, fetziger Musik von SelfSupport und perfekt zubereiteten Burgern. Eine Jahreskarte gibt es noch bis Ende Dezember gratis.



Festliches Konzert in der Spitalskirche am Nationalfeiertag. Christian Penn, KBW Eferding, lud die Anwesenden ein zum „Zeitvertreib“ mit Pauken und Trompeten, zum Hören von Barockmusik und Klassik. Nicht nur Pauken und Trompeten sondern auch Streichinstrumente und die Orgel erklangen in dem abwechslungsreichen Programm des Ensembles MUSICA SONARE.



Zu einem Feiertag wird der letzte Mittwoch im Monat, wenn Margarita Mittermair, Christa Außerwöger, Mitzi Mach, Elfi Petzl, Luise Huemer, Annemarie Neundlinger und Elisabeth Hochleitner um 8:00 Uhr die Frauenmesse musikalisch und auch inhaltlich gestalten. Und Berta Haudum und Hermi Raab sorgen dafür, dass es nachher für alle noch ein Frühstück im Pfarrzentrum gibt.



Ulrike Peschka strickt aus Nächstenliebe. Nadelte sie früher nur für ihre eigenen Kinder, unterstützt sie heute durch den Verkauf der Handarbeiten beispielsweise die Caritas, Ärzte ohne Grenzen, die Vinzi-Stube, Pater Klaus in Bolivien. Dienstags ab 18:00 Uhr ist sie beim Treffpunkt „Buch und Wolle“ als Ratgeberin anzutreffen.



DAS KBW LÄDT EIN - LITERARISCHES CAFÉ



Sonntag, 19. Jänner, 16:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Hippolyt

Hier ist ein Mensch ...

... so der Titel des kommenden „Literarischen Cafés“ des Katholischen Bildungswerks.

„Peter Alexander schaffte es schon immer, die Menschen zu berühren und sie zum Lachen, zum Schmunzeln und zum Träumen zu bringen“, sagt Nik Raspotnik. Daher schlüpft der Schauspieler und Leiter des Theaters in der Innenstadt wieder in seine Paraderolle als Peter Alexander.

Lassen Sie sich von den bekannten Melodien Peter Alexanders verzaubern!

Vorverkaufskarten bei der Sparkasse Eferding zum Preis von € 13,00
Abendkasse € 15,00

Das Team des KBW Eferding freut sich auf Ihren Besuch.

Weißt du, was du betest, wenn du betest?

Dem christlichen Glauben auf der Spur

Vier Abende mit PAss. Mag.^a Maria Traunmüller, MA und ihrem Vater Dr. Wolfgang Traunmüller.

Anhand des Glaubensbekenntnisses werden grundlegende Glaubensinhalte vorgestellt und diskutiert.

Kernsätze des Glaubens - Biblische Grundlagen - Geschichtliche Hintergründe

Termine: **27. Jänner, 3., 17. und 24. Februar** jeweils um 18:00 Uhr im Raum der Stille



STERN DER HOFFNUNG, ADVENTSAMMLUNG



Neue Kraft gewinnen – Mosambik nach der Katastrophe

„Idai“, der Sturm mit Stärke eines Zyklons, trifft am 14. März mit Windgeschwindigkeiten bis zu 240 km/h auf Mosambik. 3 Tage lang Starkregen, mehr als sonst in 3 Jahren, vernichten Hab und Gut und die anstehende Ernte. Ganze Dörfer und Lebensgrundlagen von 1,7 Millionen Menschen werden zerstört, hunderte Menschen sterben.

„Sei so frei“ und Esmabama, die Partnerorganisation vor Ort, wollen den Menschen nachhaltig beim Wiederaufbau und somit zurück in ein menschenwürdiges Leben helfen.

Bis April 2020 müssen die Menschen der Region mit Hilfslieferungen versorgt werden. Dann soll es die erste, wenn auch sehr bescheidene, Ernte geben. Sich wieder selbst versorgen zu können ist die größte Sehnsucht



der Menschen. Dazu fehlt es an Werkzeug, Saatgut, Kleintieren und sauberem Wasser.

Spenden an: SEI SO FREI
Verwendungszweck: **Adventsammlung 2019**
IBAN: **AT93 5400 0000 0069 1733**

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Jeder Beitrag hilft!

- 22 Euro kostet das Werkzeug für die tägliche Feldarbeit einer Familie.

- Mit 70 Euro schenken Sie einer Familie eine Ziege und einen Kurs für Tierhaltung.

- Um 360 Euro kann ein Dorf mit rund 40 Familien mit Saatgut versorgt werden.

Ermöglichen wir den Menschen in Mosambik, sich ihre Lebensgrundlage wieder aufzubauen.

Onlinespenden:
www.seisofrei.at/spenden

Oder bei den Gottesdiensten am 14. und 15. Dezember.



KÖNIGLICHE HOFFNUNGSBOTEN – STERNSINGERAKTION 2020



Sie werden vom 27. Dezember bis 5. Jänner um offene Türen, offene Herzen und um Ihre Spende bitten.

Auf unserer Welt muss noch viel passieren, dass für alle Menschen und für unsere Mitwelt ein gutes Leben möglich wird. Mit dem Sternsingen machen wir aber einige Schritte auf diesem Weg des Wandels.

Papst Franziskus hat sich bei Sr. Mary für ihren unermüdlichen Einsatz in den Slums von Nairobi bedankt. Sr. Mary hat mit ihrem Team vom Mukuru Promotion Center (MPC) etwas Großartiges geschaffen.

Mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ haben viele SlumbewohnerInnen den Weg aus bitterer Armut geschafft. Die Spenden der Sternsingeraktion leisten dafür einen sehr wichtigen Beitrag. **Unsere Unterstützung aus Österreich verwandelt Resignation in Hoffnung und in eine bessere Zukunft für so viele Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.**

Fragen und Informationen: Maria Traunmüller, PAss. 0676/8776 6064

Sternsingerproben: Sonntag 15. und 22. Dez., 10:00 Uhr im Chorraum des Pfarrzentrums



Katholische Jungschar



Du bist schon in der 3. Klasse Volksschule oder älter, verbringst gerne Zeit mit anderen Mädchen und Burschen und bist an lustigen und spannenden Aktivitäten interessiert?

Dann bist Du in unserer Jungschargruppe genau richtig!

Wir treffen uns alle zwei Wochen freitags, von 16:30 bis 17:30 Uhr im Pfarrzentrum.

Die nächsten Termine sind: 6.12., 22.12., 10.1., 24.1., 7.2., 21.2.,....

VORBEREITUNG AUF DIE FIRMUNG



Die Firmung spendet Generalvikar **DDr. Severin Lederhilger** am **23. Mai 2020**.

Der Begriff „Firmung“ kommt vom lat. „**confirmatio**“ und bedeutet Stärkung, Be-

kräftigung. Im Sakrament der Firmung sollen die Jugendlichen also bestärkt werden für ihr Leben und bekräftigt in dem, was ihnen an Talenten geschenkt ist.

Firmung heißt auch ein Stück weit eintreten ins Erwachsen-Werden, eigene Entscheidungen zu treffen und auf das Wirken eines kraftvollen Bei-

stands, des Hl. Geistes, zu vertrauen. Sich firmen lassen bedeutet auch, sich einlassen auf Gott, „Ja“ sagen zum Glauben – auch wenn wir auf diesem Weg oft viele Fragen und Zweifel haben.

Zwei Arten der Vorbereitung

Die grundlegenden Inhalte werden im **basics**-Programm vermittelt, durch Gruppenstunden mit abwechslungsreichen Methoden.

Wer sich zusätzlich dazu noch genauer vertiefen und was Cooles erleben möchte, kann sich aus dem **plus**-Programm einzelne Angebote aussuchen.

Anmelde- und Informationsabend

Fr, 24. Jänner 2020 um 19.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Hippolyt

Der Termin ist für alle Jugendlichen, die 2020 die Firmung empfangen möchten, sowie einen Elternteil verpflichtend.

Anmelden können sich Jugendliche, die bis 31.7.2007 geboren sind.

Weitere Informationen bei:
Maria Traunmüller, PAss.
0676/8776 6064

ERINNERN, UM ZU LEBEN

Ökum. Gedenkfeier für stillgeborene und verstorbene Kinder am 8. Dezember um 18 Uhr in der evang. Kirche

Unabhängig davon, ob man ein Kind in der Schwangerschaft, bei der Geburt, im Kindes- oder Jugendalter verliert – es ist die schmerzlichste Erfahrung im Leben einer Mutter, eines

Vaters, ein unsagbarer Schmerz für Geschwister und Großeltern.

Wir laden Sie ein, im gemeinsamen Erinnern, Nachdenken und Beten zu spüren, dass Sie mit dem Verlust Ih-

res Kindes, mit Trauer und Leid nicht allein sind.

Das Miteinander im Hören, Schweigen und Nachspüren soll Sie auf Ihrem weiteren Weg stärken.

Infos und Kontakt: andrea.peherstorfer@dioezese-linz.at, 0676/8776 6065



BRETTSPIELTAGE



Für Kids ab 6 Jahren und jung gebliebene Erwachsene im Treffpunkt Buch & Spiel.



Wer spielt mit?

Jeden 3. Samstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

16.11., 21.12., 18.1., 15.2., 21.3., 18.4.



--- Vorstellung neuer Spiele --- Wechselnde Schwerpunkte --- Gemeinsames Spielen ---
Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt!

NIKOLAUSAKTION

des Fachausschusses „Einladend Kirche sein“

Liebe Eltern,

gerne besucht der Nikolaus am **5. und 6. Dezember** Ihre Familie.

Sie erhalten die Anmeldeformulare in der Pfarrkanzlei, am Schriftenstand und über die Homepage der Pfarre.

Anmeldung:
Bis 28. November in der Pfarrkanzlei.



INFOBOX

Wussten Sie, dass ...

... ab 1. Dezember beim Brunnen in der Schmiedstraße der **Weihnachtswunschbaum** aufgestellt ist? Schenken Sie Freude und erfüllen Sie einem Unbekannten einen Weihnachtswunsch. Infos in der Pfarrkanzlei.

PFARRCHRONIK



Taufen

Caroline Plöckinger, Matheo Hofer, Fabian Altenstraßer



Trauung

Ulrike Schübler & Georg Uttenthaler



Todesfälle

Resi Reisinger, Maria Reinhaller, Walter Straßmayr, Apollonia Tex, Hubert Zauner, Brigitta Maria Roithner, Josef Herzog, Ilse Selgrad, Josef Huemer, Friederike Mayrhofer, Hilda Manigatterer, Luise Pöllmann, Manfred Wagner, Getrude Wiesinger, Dagmar Ossmann, Karl Eichinger-Wimmer, Johanna Wenzlhuemer, Karl Zaininger, Josefine Derfler

IN MEMORIAM JOSEF HERZOG

Unzählige Male ist er durch das Portal des Pfarrfriedhofes gegangen und hat sich 16 Jahre lang um die Pflege des gesamten Areals gekümmert. Von der Unkrautbekämpfung über das Rasenmähen, von Einsammeln von Tannenzapfen bis hin zu seinen umsichtigen Rundgängen – all dies hat Josef Herzog über so viele Jahre verlässlich und gewissenhaft erledigt. Am Freitag, den 27. September, seinem Sterbetag, sollte es das letzte Mal sein, dass er durch das ihm so bekannte Tor geht.

Wir beten für unseren Sepp, dass ihm unser Vater im Himmel alles Gute, das er geleistet hat, vergelte, und ihn in seine Herrlichkeit führe. Seiner Familie wünschen wir Trost, Zuversicht und Erinnerungen, die die Lücke in ihren Herzen zu füllen vermögen.



„Danke! Wie oft haben wir dir zu Lebzeiten dieses Wort gesagt, manchmal ganz bewusst, manchmal eher nebenbei, manchmal aus tiefster Überzeugung, manchmal eher wie eine Floskel. Danke. Noch einmal wollen wir dieses Wort jetzt sagen, aber nun kommt es uns anders über die Lippen: Danke, für das was war, was möglich war mit dir, was du uns geschenkt hast an Freude und Geduld, an Verständnis, an Treue, an Lachen, an Aufmerksamkeit. Danke, dass du ein Stück deines Lebens mit uns geteilt hast. Danke. Dieses Wort kommt jetzt zutiefst aus unseren Herzen.“

(Verfasser unbekannt)

Viktoria Schapfl, Friedhofsverwaltung



SEIT OKTOBER FEIERN WIR AN SONN- UND FEIERTAGEN BIS AUF WEITERES NUR MEHR EINEN
GOTTESDIENST UM 9:00 UHR

November 2019		
Mi	27.	08:00 Frauenmesse anschl. Frühstück im Pfarrzentrum
Mi	27.	14:00 SelbA-Runde im Pfarrzentrum
Dezember 2019		
So	01.	09:00 Gottesdienst mit dem Männergesangsverein Donau
So	01.	09:30 Kindergottesdienst Pfarrzentrum
Do	05.	14:00 kfb Pensionistinnenrunde Via Alpina Schweiz
So	08.	09:00 Gottesdienst und Aufnahme der neuen MinistrantInnen
So	08.	18:00 Ökumenische Gedenkfeier für stillgeborene und verstorbene Kinder - evang. Kirche
Mo	09.	19:30 KMB Männerrunde "Adventgedanken" GH Hiaslwirt
Mi	11.	14:00 SelbA-Runde im Pfarrzentrum
Sa	14.	19:00 SEI SO FREI
So	15.	09:00 KMB Adventsammlung
So	15.	10:00 Sternsingerprobe und Einteilung
Sa	21.	19:00 Bußgottesdienst
So	22.	10:00 Sternsingerprobe und Einteilung
Jänner 2020		
Mo	06.	09:00 Gottesdienst mit den Sternsängern
Do	09.	14:00 kfb Pensionistinnenrunde
Mo	13.	19:30 KMB Männerrunde / Pfarrreise 2019 mit Mag. Heinrich Reinthaler
Di	14.	19:00 Abendmesse mit den Frauen der Goldhaubengruppe
Mi	15.	14:00 SelbA-Runde im Pfarrzentrum
Fr	17.	18:30 Klimawandel - Fakten oder Fake mit Frau Dr. Kromp-Kolb Pfarrzentrum
Sa	18.	19:00 Ökumenischer Gottesdienst evang. Kirche; Gebetswoche zur Einheit der Christen
Fr	24.	19:00 Firminformations- und Anmeldeabend; Pfarrzentrum
Mi	29.	14:00 SelbA-Runde im Pfarrzentrum

Februar 2020		
Sa	01.	19:00 Lichtmessfeier mit Blasiussegen
So	02.	09:30 Kindergottesdienst Pfarrzentrum
Do	06.	14:00 kfb Pensionistinnenrunde
Sa	08.	09:00 Klausur des Pfarrgemeinderates Pfarrzentrum
Mo	10.	19:30 KMB Männerrunde; GH Hiaslwirt "Geschichtl'n mit Harmonie"
Mi	12.	14:00 SelbA-Runde im Pfarrzentrum

IHR JAHRESDANKOPFER
wird für anstehende Dachsanierungen
der Stadtpfarrkirche verwendet.
Für jene, die ihren Beitrag mittels
Zahlschein leisten wollen,
liegen diese in der Kirche auf.
Allen SpenderInnen schon jetzt ein
herzliches „Vergelt's Gott“.

Ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Gottes Segen
im neuen Jahr
wünscht das Team Ihrer
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT	
Samstag, 16:00	30. November Adventkranzsegnung Punsch und Lebkuchen im Pfarrzentrum
Mittwoch, 06:30	4.12., 11.12. und 18.12. Rorate anschließend Frühstück
Samstag, 19:00	21. Dezember Bußgottesdienst
Dienstag, 16:00 22:00	24. Dezember, (Hl. Abend) Kindermette Feierliche Christmette Reimannmesse Pastoralmesse in C Transeamus Chor, Soli u. Orchester
Mittwoch, 09:00	25. Dezember (Hochfest der Geburt des Herrn) Weihnachtshochamt Kleine Orgelsolemesse von Joseph Haydn Missa brevis in C Chor, Soli u. Orchester Orgel: Michaela Deinhamer
Donnerstag, 09:00	26. Dezember (Fest des Hl. Stephanus) Hl. Messe
Dienstag, 16:00	31. Dezember Jahresdankfeier
Mittwoch, 09:00	1. Jänner (Neujahr) Hl. Messe
Montag, 09:00	06. Jänner (Erscheinung d. Herrn) Sternsingergottesdienst

Die Feiern am 24., 25. und 31.12. werden von **Chor und Orchester der Stadtpfarre** unter der **Leitung von Valentin Pittrof** musikalisch gestaltet.

- Jeden Mittwoch ist um 19:00 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrzentrum.
- Jeden Freitag wird um 18:00 Uhr im Foyer des Pfarrzentrums **Rosenkranz** gebetet.
- Jeden ersten Dienstag im Monat ist nach der Abendmesse **Anbetung** in der **Hl. Geist Kapelle**.
- Jeden zweiten, dritten und vierten Dienstag ist nach der Abendmesse **Bibel-Gebetskreis** im Pfarrzentrum.
- Jeden letzten Mittwoch im Monat ist um 8:00 Uhr **Frauenmesse** mit anschl. Frühstück (Ausnahme 25.12.).

Impressum
Medieninhaber Katholische Pfarrgemeinde Eferding
Redaktion Erich Weichselbaumer, Franz Plöchl, Erika Schapfl, Viktoria Schapfl, Silvia Wenzelhuemer
alle Kirchenplatz 2, 4070 Eferding
Satz Erika Schapfl, Silvia Wenzelhuemer
Layout Stefan Bauer, Franz Plöchl
Druck Werbehäus Wambacher, 4070 Eferding
Fotos Pfarre Eferding, Diözese Linz

Kanzleizeiten Pfarrkanzlei:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr
Ferien:
Mittwoch, Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr

**Redaktionsschluss
für das nächste Pfarrblatt**

20. Jänner 2020

KLIMAWANDEL

FAKTEN ODER FAKE



Vortrag und Diskussion mit Meteorologin und Klimaforscherin
Em.O.Univ.Prof.Dr.phil. **Helga Kromp-Kolb**

Freitag, 17. Jänner 2020, 18:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Hippolyt

Eintritt: € 6,00
Schüler und Studenten € 2,00

Hochwasser – Dürre – Baumsterben – Tsunami; fast täglich sind wir mit diesen Schlagwörtern in den Medien konfrontiert. Wofür und in welchem Ausmaß der Klimawandel verantwortlich gemacht werden kann, darüber berichtet Frau Dr. Kromp-Kolb in ihren Vorträgen.

Sie war als Meteorologin an der Universität Wien, der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und an der Universität für Bodenkultur tätig und unterhält eine rege Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Laufend setzt sie sich intensiv für Fragen rund um den Klimawandel und eine Transformation der Gesellschaft für eine nachhaltige Welt und ein Leben innerhalb der ökologischen Grenzen ein.

Auf Einladung der kfb, in Zusammenarbeit mit der Kath. Jugend, wird Frau Dr. Kromp-Kolb zwei Vorträge halten: am Vormittag für einige Schulen aus der Region und am Abend im Pfarrzentrum für Sie. Vorab haben wir die Wissenschaftlerin um ein Interview gebeten:



Was bedeutet „Klima“ und wodurch wird es beeinflusst?

Das Klima ist die Summe der Wetterzustände über typischerweise 3 Jahrzehnte. Es wird mit Mittelwerten und Häufigkeitsverteilungen beschrieben. Das Klima der Erde wird von vielen Faktoren bestimmt: Der Intensität der Sonnenstrahlung, dem Abstand zwischen Sonne und Erde und der Neigung der Erdachse, der Zusammensetzung der Atmosphäre und der Beschaffenheit der Oberfläche der Erde. Die ersten Faktoren kann der Mensch nicht beeinflussen, in die letzten beiden greift er ein.

Gab es im Laufe der Erdgeschichte schon einmal eine ähnliche Situation wie jetzt? Wann?

Natürlich war es vor Millionen Jahren schon so warm wie heute, bzw. auch noch wärmer, aber damals haben keine 7 Milliarden Menschen gelebt, die mit den Änderungen zu-recht kommen mussten. Insofern gab es bisher keine vergleichbare Situation.

Wie stehts um unser politisches Klima beim Thema Klima?

Bisher sehr unterkühlt. Die Politik hat das Klimathema bisher nicht hoch auf der Agenda gehabt. Es ist zu hoffen, dass sich das mit

der Fridays for Future Bewegung ändert. Jedenfalls haben wir bereits wichtige Jahre für den Schutz des Klimas verloren.

Welche Pflanzen wachsen in 50 Jahren in Eferding? Gibt es in 100 Jahren Zitronenbäume bei uns?

Eine einfache Verschiebung von Klimazonen entspricht nicht den realen Verhältnissen. In Eferding mag es zwar im Sommer sehr warm werden, aber die Winter können trotzdem kalt oder sehr schneereich werden. Auch Früh- und Spätfröste wegen der Kaltlufteinbrüche aus dem Osten werden es für mehrjährige, wärmeliebende Pflanzen schwer machen, hier Fuß zu fassen.

Was wäre Ihrer Meinung nach die beste Hilfe gegen Hochwasser im Eferdinger Becken?

Ich habe mich mit der speziellen Situation im Eferdinger Becken nicht befasst. Grundsätzlich gilt: Klimawandel so früh wie möglich einbremsen, dem Regen möglichst viel Gelegenheit zur Versickerung bieten, d.h. möglichst wenig Flächen versiegeln, und für die Hochwässer stromaufwärts Retentions- und Überflutungsbecken schaffen.

Im Donautal ist der Borkenkäfer eine große Bedrohung für unseren Wald.

Mit welchen Maßnahmen bzw. Verhaltensweisen hätte man Bäume retten können?

Die Entwicklung des Borkenkäfers ist stark von der Witterung abhängig, und das Jahr 2018 war für seine Verbreitung ideal. Es war wahrscheinlich auch eine Vorschau auf das, was uns bei +1,5°C oder +2°C regelmäßig bevorsteht. Das zu verhindern ist jetzt wahrscheinlich schon zu spät. Die Fichtenwälder – vor allem die Monokulturen – werden in Österreich bald der Geschichte angehören. Durch geeignete forstliche Maßnahmen kann man den Schaden reduzieren, aber ganz verhindern kann man ihn nicht.

Welche Botschaft geben Sie den TeilnehmerInnen der Freitagsdemos für ihr persönliches Verhalten in Bezug auf das Klima mit?

„Euer Druck auf die Politik und die Wirtschaft wird umso wirksamer sein, je deutlicher ihr zeigt, dass ihr selbst im Rahmen Eurer Möglichkeiten klimafreundlich lebt und dass ihr um Klimafreundlichkeit in eurer Schule bemüht seid. So bleibt ihr glaubwürdig.“

Vielen Dank Frau Dr. Kromp-Kolb.

Silvia Wenzelhuemer und Erika Schapfl